

## Pressemitteilung

24. August 2018

### **Medienerziehung in Familien stärken bevor ein problematisches Nutzungsverhalten entsteht!**

**SUCHT.HAMBURG ist mit Angebot für Kinder und Eltern auf dem Hamburger Familientag am 25. August vertreten**

Die Schule ist wieder gestartet und in vielen Familien geht das mit der Frage einher, ob jetzt der richtige Zeitpunkt für ein Smartphone ist. Rund jedes zweite Kind zwischen 6 und 13 Jahren ist bereits im Besitz eines Handys. Viele Eltern sind verunsichert, wann der richtige Zeitpunkt für ein eigenes Smartphone ist und wie sie ihr Kind am besten bei einer kompetenten Nutzung unterstützen können.

SUCHT.HAMBURG bietet Eltern und Kindern am Hamburger Familientag am 25. August ein attraktives Angebot sich mit den Chancen und Risiken digitaler Medien kritisch und kreativ auseinanderzusetzen. Der Aktionstag, der zwischen 11:00 Uhr und 18:00 Uhr im Hamburger Rathaus und der Handelskammer stattfindet, bietet Eltern die Möglichkeit einen Eltern-Medien-Führerschein zu erwerben und Kindern mit dem Smartphone sogenannte Stop-Motion-Clips zu drehen. Hintergrund ist neben der Förderung einer altersgerechten Nutzung auch das kreative Potenzial in den Blick zu nehmen und sich eigen zu machen. Neben Informationsmaterialien können Mütter und Väter sich beraten lassen, wie Handyzeiten nicht ausufern und die Mediennutzung in Familien möglichst nicht zum täglichen Streitthema wird.

Hamburger Familientag  
Samstag, 25. August 2018 von 11:00 bis 18:00 Uhr  
Handelskammer Hamburg  
Adolphsplatz 1  
20457 Hamburg

Die Fachstelle SUCHT.HAMBURG unterstützt seit vielen Jahren die Medienerziehung in Familien, um ein problematisches Nutzungsverhalten zu verhindern. Mit dem Internetangebot *Time-to-Balance* besteht die Möglichkeit jederzeit eine Online-Beratung in Anspruch zu nehmen und individuelle Fragen zu klären. Mehr Informationen finden Sie unter [www.webfehler-hamburg.de](http://www.webfehler-hamburg.de) oder [www.sucht-hamburg.de](http://www.sucht-hamburg.de).

Die Aktivitäten von SUCHT.HAMBURG werden gefördert durch die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) und die Techniker Krankenkasse Hamburg (TK).

